

NP 7.12.21

# Aula-Neubau am GBG wächst

**BAD VILBEL** Rohbau ist fertiggestellt – Einweihung in zweiten Halbjahr 2022

Die Arbeiten für den Neubau der Aula am Georg-Büchner-Gymnasium haben Ende des vergangenen Jahres begonnen. Nachdem die Rohbauarbeiten abgeschlossen sind, hat Landrat Jan Weckler mit Bad Vilbels Erstem Stadtrat Sebastian Wysocki und Schulleiter Carsten Treber die Baustelle besucht.

»Inzwischen kann man hier schon einiges erkennen, die Bauarbeiten schreiten gut voran«, sagt Landrat Jan Weckler. Damit nimmt ein Wunsch der Schulgemeinde um Schulleiter Carsten Treber deutlich Gestalt an. Gebaut wird ein teilunterkellertes, eingeschossiges Gebäude mit Abmessungen von etwa 36 mal 28 Meter. Der Saal hat eine maximale Höhe von sieben Metern und ein flach geneigtes Pultdach, heißt es in der Mitteilung des Wetteraukreises. Der L-förmige Gebäudeteil, der den

Haupteingang, ein Bistro und Nebenräume beherbergt, schließt südöstlich am Saal an. Im Untergeschoss des in Massivbauweise errichteten Gebäudes befinden sich die Technikräume. Nach Abschluss der Rohbauarbeiten haben die Montage der Technikgewerke, Heizung, Sanitär und Lüftung sowie Elektro begonnen. Die Fenster sind eingebaut. Die Trockenbau- und Putzarbeiten hätten begonnen. Als Nächstes folgt das Metaldach und weitere Montage durch die Technikfirmen.

»Wir planen die Fertigstellung der neuen Aula für die zweite Jahreshälfte 2022«, kündigt Weckler an. Bei Vollbestuhlung könne die Aula mit 300 Sitzplätzen ausgestattet werden. Zudem biete die Aula genügend Platz für ein bewegliches Podium, das als Bühne benutzt werden kann.

Erster Stadtrat Sebastian Wysocki



Schulleiter Carsten Treber (links), Kira Bartinger vom Fachdienst Hochbau, Erster Stadtrat Sebastian Wysocki und Landrat Jan Weckler besichtigen den Rohbau der Aula-Baustelle am Georg-Büchner-Gymnasium. FOTO: PRIVAT

lobt, dass das Gebäude so geplant ist, dass es multifunktional zu nutzen ist. »Mit der Aula bekommt das Georg-Büchner-Gymnasium Chancen für Theater und Musikveranstaltungen,

für Konferenzen und größere Schulveranstaltungen, die das Schulleben bereichern werden. Für die Schülerinnen und Schüler ist das ein echter Gewinn«, sagt Wysocki. red